

Hochschule Darmstadt als "Lernort für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet



Die Hochschule Darmstadt (h_da) wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission erneut als "herausragender Lernort für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Die h_da hat diese Auszeichnung als einzige hessische Hochschule erhalten.

Die h_da bleibt "herausragender Lernort für Nachhaltige Entwicklung". Wie bereits 2017 wurde die h_da vom BMBF und der Deutschen UNESCO-Kommission im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms "Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)" ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit die konsequente Ausrichtung der h_da auf Nachhaltige Entwicklung.

Laut Jury hat die h_da Bildung für nachhaltige Entwicklung "erfolgreich als Querschnittsaufgabe in Lehre, Forschung, Transfer und Betrieb verankert". Zahlreiche interdisziplinäre Lehrveranstaltungen, Ringvorlesungen und Forschungsprojekte mit besonderem Nachhaltigkeitsbezug "tragen den BNE-Gedanken in die Breite und erreichen eine Vielzahl an Teilnehmenden". Die kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung des Lernortes h_da über die letzten Jahre sei besonders positiv hervorzuheben.

"Ich freue mich sehr, dass die h_da erneut ausgezeichnet wurde", sagt die hessische Wissenschaftsministerin Angela Dorn. "Das bestätigt die Hochschule in ihrem konsequenten Weg auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit; dazu gratuliere ich herzlich. Die Hochschule hat zu Recht einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz gewählt, der darauf abzielt, alle Hochschulgruppen einzubeziehen. Nachhaltige Entwicklung wird nur erfolgreich sein, wenn ein Ausräumen ökonomischer, ökologischer und sozialer Ziele gelingt und wenn sich nachhaltiges Verhalten gegen eingefahrene Alltagsroutinen in möglichst vielen Bereichen durchsetzt. Dies kommt in der Arbeit des neuen Promotionszentrums Nachhaltigkeitswissenschaften an der h_da zum Ausdruck."

"Das Thema 'Nachhaltige Entwicklung' begegnet uns inzwischen überall im Hochschulalltag, ist Bestandteil von Ideen, Konzepten und Projekten", ordnet Prof. Dr. Manfred Loch ein, Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten. "Eine wichtige Keimzelle ist die hochschulweite Initiative: Nachhaltige Entwicklung (i:ne), getragen von Studierenden, Lehrenden und

Beschäftigten. Hinzu kommt seit 2018 das Transfervorhaben s:ne - Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung. Die h_da arbeitet hier mit externen Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung an konkreten Umsetzungsmaßnahmen."

Aktuell entsteht eine "Science for Future"-Gruppe in der h_da, die unter anderem Lehrkonzepte für die Ingenieurausbildung entwickelt.